

# Heut' Abend lad' ich mir die Liebe ein



## UNSER ANGEBOT



Ca. 90 min  
(exkl. Pause)



Liederabend im  
Stil der 1930er



CHF  
VHB

Lassen Sie sich von uns entführen in die bezaubernde Welt der Liebe, stets schwankend zwischen Phantasie und Realität, Hoffnung und Resignation.

Unser halbinszeniertes, abendfüllendes Programm besteht aus abwechslungsreicher Musik der goldenen Ära der 30er Jahre Chanson und Operette. Mit großem Enthusiasmus und Interpretationsfreude singen und spielen wir Melodien von Léhar, Kálmán, Weill, Jary und vielen mehr. Einige der Lieder und Chansons kennen Sie bestimmt aus Operetten wie „Im weissen Rössl“ oder von den Aufnahmen der berühmten Sängerinnen ihrer Zeit Marlene Dietrich und Zarah Leander. Die bekannten Schlager wie beispielsweise „Dein ist mein ganzes Herz“, „Gern hab ich die Frau'n geküsst“, „Meine Lippen sie küssen so heiss“ und „Ich weiss nicht zu wem ich gehöre“ werden bestimmt nicht fehlen.

## HÖRBEISPIEL



## SOLISTEN



**Selina Maria  
Batliner**

Ihre Gesangsausbildung hat die Sopranistin Selina Maria Batliner an der Hochschule der Künste Bern bei Prof. Hans Peter Blochwitz und Prof. Malin Hartelius absolviert, wo sie die beiden Diplome «Bachelor of Arts in Music» (2015) und «Master Pedagogy» (2019) jeweils mit Auszeichnung erlangte. Verschiedene Meisterkurse u.A bei Capucine Chiaudani und Tatiana Korsunskaya, sowie diverse pädagogische Weiterbildungen runden ihre Ausbildung ab. 2018 durfte sie unter der Leitung von Graziella Contratto Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“ von Gustav Mahler aufführen und im Radiostudio des SRF Zürich aufnehmen. Die CD ist im Frühjahr 2019 bei Claves Records erschienen. 2019 hat sie an den Freilichtspielen Moosegg mitgewirkt. Selina Maria war 2013 Stipendiatin der Friedl Wald Stiftung, 2019 hat sie ein Engagement als 2. Dame in Mozarts Zauberflöte an den Opernfestspielen Muntot gewonnen (verschoben), am Dienemann-Liedwettbewerb 2020 einen Förderpreis. Ihr Repertoire beinhaltet Lieder und Arien von der Renaissance bis in die Gegenwart. Das Singen von Chansons und Broadway-Repertoire weitet dabei ihr musikalisches Spektrum aus. Die Tätigkeit als Gesangspädagogin und Musikvermittlerin ergänzen ihren Berufsalltag.

Der Tenor Michael Mogl studierte an den Hochschulen in Köln und Zürich, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss. Er kann eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland vorweisen und arbeitet mit renommierten Orchestern und Dirigenten zusammen. Sein weit gefächertes Repertoire reicht von Sakralmusik bis hin zur Oper. So sang er beispielsweise den Tamino in Mozarts „Zauberflöte“, den Orpheus in Harrison Birtwistles „The Corridor“ oder den Bettelstudent in der gleichnamigen Operette von Carl Millöcker. Zudem gestaltet der Tenor auch Liederabende und solistische Konzertprogramme mit unterschiedlichen thematischen und musikalischen Schwerpunkten. Der junge Tenor ist Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes und Förderpreisträger der Kai-Uwe von Hassel Stiftung. Zudem war er Stipendiat der Liedakademie des Heidelberger Frühlings.



**Michael Mogl**



**Monika Nagy**

Monika Nagy studierte Klavier in Budapest, Basel und Zürich, anschließend im Jahr 2015 absolvierte ihr Dirigierdiplom in Bern bei Dominik Roggen. Sie tritt häufig als Solistin und Kammermusikpartnerin / Liedbegleiterin in In- und Ausland auf und hat mehrere Aufnahmen beim Schweizerradio SRF eingespielt. Seit 2005 ist sie an der Hochschule der Künste in Bern und seit 2014 am Schweizer Opernstudio in Biel als Korrepetitorin angestellt. Monika Nagy tritt häufig an verschiedenen Festivalen, wie Festival der Kulturen (Ungarn, Bern), Festival International de Lied Fribourg, Festival Allegro Vivo (Wien) auf und arbeitet mit wichtigen Musikpersönlichkeiten zusammen. Seit 2015 ist sie die musikalische Leiterin von verschiedenen Chören, regelmäßig an nationalen und internationalen Gesangskursen wie auch diversen Opernproduktionen.

## KONTAKT

NICOLAS WYRWICH

+49 172 7681 096

management.nicolas.wyrwich@gmail.com

